



<https://biz.li/4b4w>

FUSSBALL: NACHHOLSPIELE VOM MITTWOCHABEND

Veröffentlicht am 04.11.2015

In einem turbulenten Spiel hat der Landesligist TSV Pattensen ein 3:3-Unentschieden beim Heeßeler SV erreicht. Und das, obwohl der TSV zur Halbzeit schon 1:3 zurück lag..

In der ersten Halbzeit erwischte der Heeßeler SV unter schwierigen Bedingungen - kleiner, holpriger Platz und grenzwertige Lichtverhältnisse - den besseren Start und ging schon nach drei Minuten 1:0 in Führung. Simon Hinske spielte einen Fehlpass im Mittelfeld, den der Gegner schnell in die Spitze spielte und der Stürmer aus etwa 14 Metern ins untere rechte Eck traf. Der TSV Pattensen brauchte ein paar Minuten, um sich vom frühen Rückstand zu erholen, wurde dann aber immer stärker. In der 15. Minute war es Hinske, der mit einem Fernschuss an den Pfosten scheiterte. Als der TSV alles im Griff zu haben



/ Foto: Lupo / pixelio.de

schien, nutzten die Gastgeber den zweiten Fehler in der TSV-Defensive aus und nach einem Querpass über die linke Abwehrseite traf Mark Wielitzka aus zehn Metern zum 2:0 ins linke untere Eck. Doch auch davon ließen sich die Gäste nicht entmutigen. Das wurde mit dem 2:1 in der 39. Minute belohnt, als Ole Teklenburg einen Freistoß von der Seite direkt ins kurze Eck verwandelte. Die Freude über den Anschlusstreffer währte aber nur kurz, denn zwei Minuten später konnte der Ball nach einem Heeßeler Eckball im Strafraum nicht geklärt werden und am Ende war ein Heeßeler Spieler aus zwei Metern zur Stelle und traf zum 3:1. Nach dem Seitenwechsel stemmte sich der TSV vehement gegen die drohende Niederlage. Christian Eilers und Christian Tausch hatten gute Möglichkeiten auf dem Fuß, es dauerte jedoch bis zur 69. Minute, ehe Simon Hinske mit einem sehenswerten Schuss aus 19 Metern ins obere rechte Eck das 3:2 erzielte. Vom Heeßeler SV war nun in der Offensive nichts mehr zu sehen, der TSV Pattensen drückte auf den Ausgleich. Da ließen sich die Gäste auch nicht durch die gelb-rote Karte für Markus Scholz in der 84. Minute aus dem Konzept bringen. Belohnt wurde der immense Aufwand in der 89. Minute: Nico Westphal flankte perfekt auf Kevin Kruse, der den Ball im Strafraum unter Kontrolle brachte und zum 3:3-Ausgleich traf. In der Nachspielzeit war sogar noch das Pattenser 4:3 möglich. Der Ex-Pattenser Aleksandr Gellert flog fälschlicherweise mit gelb-rot vom Platz, denn ein anderer Heeßeler Spieler hatte das Foul begangen. Der Freistoß von Ole Teklenburg aus 35 Metern wurde von einem Heeßeler Abwehrspieler per Kopf an die Torlatte verlängert. Danach piff der umsichtige Schiedsrichter ab. "Wir sind durch unglückliche Aktionen in Rückstand geraten. Dafür haben wir in der zweiten Halbzeit eine überragende Leistung gezeigt und haben uns den Ausgleich mehr als verdient. Vor der Reaktion der Mannschaft nach der ersten Hälfte kann ich nur den Hut ziehen", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach der Partie. **TSV Pattensen:** Schaar, Kosien, Albrecht, Tausch, Teklenburg, Hinske, Schnack, Eilers, Schwedt, Westphal, Rademacher. In der Staffel 1 der Kreisliga hat der Tabellenvorletzte **FC Rethen** beim Tabellenzwölften TSV Friesen Hänigsen sang und klanglos 1:6 (1:2) verloren und damit den Anschluss an diesen Gegner vorerst verpasst. Dabei waren die FCer schon nach sieben Spielminuten durch Florian Lass in Führung gegangen, und danach boten sich noch zwei glasklare Möglichkeiten, um den Vorsprung auszubauen. Aber bis zum Pausenpfeiff trafen die Gastgeber noch zweimal. "In der zweiten Halbzeit haben wir hinten aufgemacht und wollten den Ausgleich, und wir sind klassisch ausgekontert worden", sagte FCR-Trainer Felix Rose.